

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 21 (1931)
Heft: 38

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bilder aus der Berner Woche



Zum Eidgenössischen Betsstag.
Kirche bei Cevio im Maggiatal (Kt. Tessin). Die Brücke führt über die Rovana.

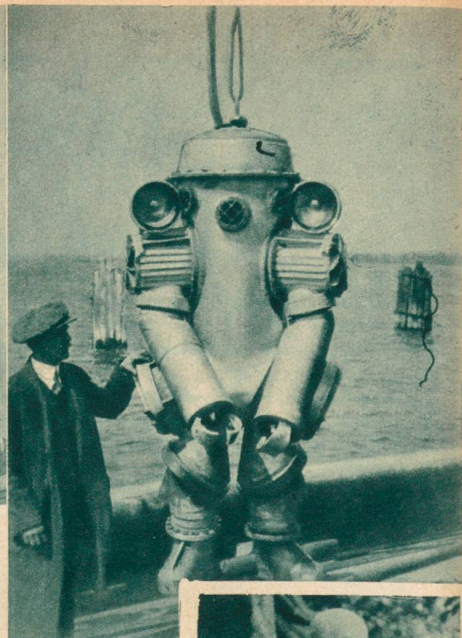
Phot. E. Steinemann, Locarno.



Neue Verfassung und altes Parlamentsgebäude in Jugoslawien. Es ist dies der alte Sitz der serbischen Skupstschina, die mit der Diktatur aufgehoben wurde, wobei zugleich auch die Arbeiten an einem neuen Parlamentsgebäude unterbrochen wurden.
Phot. Sennecke, Berlin.



Ein Denkmal für den Schöpfer der Nähmaschine, Josef Madersperger, wird demnächst im Park vor der Technischen Hochschule in Wien enthüllt. Das Denkmal stammt von Bildhauer Theodor Kuen.
Atlantic-Photo.



Oben links: Neues Windmühlen-Kleinflugzeug für 2 Personen, Typ Cierva Auto-Giro, ist neuestens erfolgreich ausprobiert worden.
Phot. Sennecke, Berlin.

Oben rechts: Tiefsee-Tauchpanzer aus Stahl mit Autoscheinwerfer an jeder Schulter, neue Konstruktion des amerikanischen Ingenieurs Bowdoin, der neben seinem Taucher steht.
Phot. Keystone.

Im Kreis: Mahmud Omar Abazha, ägyptischer Pilot, ging aber auch schon zu Fuß, im Auto, per Bahn, per Schiff und auf Kamelen — nämlich seit 1918 total 90,000 km (Irrtum vorbehalten) auf einem größeren Bummel durch alle Erdteile. Er spricht zehn Sprachen und eine Reihe orientalischer Dialekte. Er hat noch die „kleine“ Route von 10,000 km vor sich, die ihn nach Berlin, Prag, Budapest und dem Balkan führen wird. Er kam kürzlich auch in die Schweiz.
Phot. Tiefdruck A.-G., Olten.



Schon wieder Paul Doumer. Nein — das ist der Doppelgänger des französischen Präsidenten, Herr Delattre, Rentier in Ville d'Avray bei Paris, der auch Paul heißt und 81 Jahre zählt. Er hat eine aufrichtige Freude, täglich von Vorübergehenden als das Staatsoberhaupt Frankreichs gehalten zu werden. Phot. Keystone.



Eines der ersten Bilder von den chinesischen Ueberschwemmungen: aus Yuen-Kiang, Prov. Hunan.



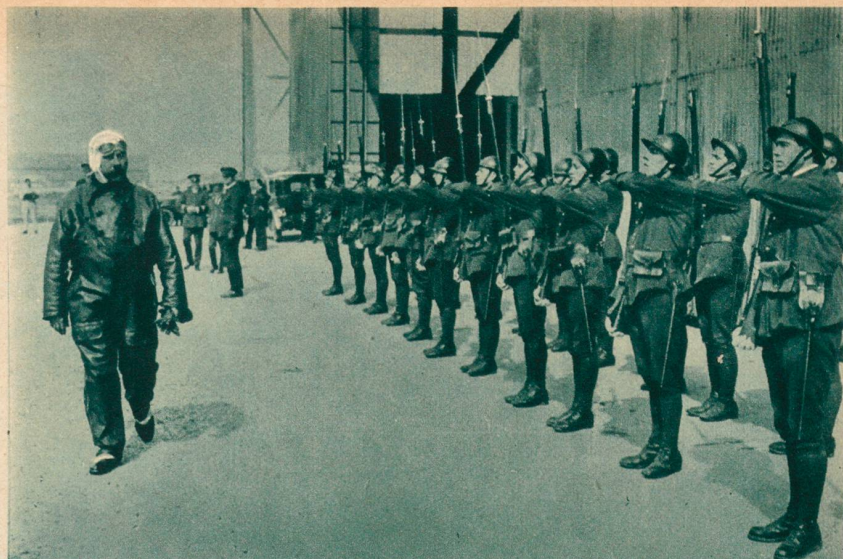
Zwei Photos eines Schweizer Amateurs aus unserem Leserkreis. Blick auf Tunis, vom Bey-Palast, im Vordergrund die Moschee Es-Zitouna. — Neben: Nomaden-Wohnungen bei Karthago.

Unten links: Pernambuco — Landungsziel des Luftschiffes «Graf Zeppelin» auf seiner nächsten Südamerika-Fahrt. Je nach Wetterlage geht die Fahrt über die Kanarischen oder Kap Verdischen Inseln, wo Post abgeworfen wird.



Rechts:
**Modernes
Défilé.**
Der französische Luft-
fahrtminister
Dumesnil
inspiziert in Flieger-
kleidung das
34. Flieger-
Regiment
in Paris.
Phot. Keystone.

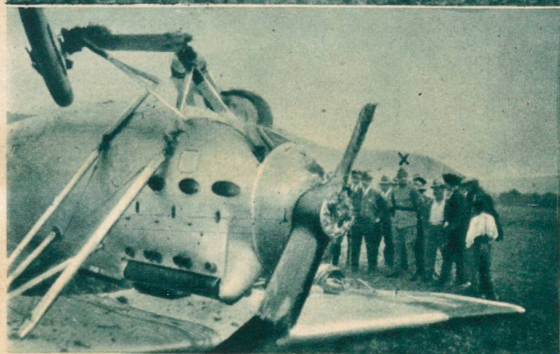
Links:
**Polnische
Trachten.**
Phot. Henryk
Poddebski.



AUS VOLK UND LAND



Radfahrer-Kompagnie beim Défilé der 4. Division bei Niederbipp am 10. Sept. 1931. — Links nebenan: Manöverbild aus Reiden: **Mitrailleure** im Gefecht. Phot. A. Vetter, Reiden.



Militärflugzeug, das bei den Manövern der 4. Division in der Nähe von Reiden notlanden mußte und dabei einen Unfall erlitt. Der Pilot (X) kam heil davon. Phot. A. Vetter, Reiden.

Baumberger-Denkmal
auf dem Calmot, 2313 m
hoch, über der Oberalppaß-
höhe auf der Grenze Graubün-
den-Uri, zu Ehren des
großen Helfers der Gebirgs-
bevölkerung errichtet und
soeben vollendet.
Aufschrift: Baumberger,
E Montibus Salus
(Heil aus den Bergen).
Phot. G. Walty, Sedrun.



Althergebrachte Mosterei bei Flums (St. Galler Oberland). Auf diese primitive Weise wird in entlegenen Weilern und Bergdörfern heute noch der Most hergestellt. Phot. Jos. Arnitz, Mels.

Im Kreis: Die **diamantene Hochzeit** hofft das Ehepaar Th. Triebold-Tschul, Bürger von Grenchen, wohnhaft in Zürich, am 19. September 1931 zu feiern.



Links: Ein **währschafter Aargauer Bauernhof**. Der neue Bathhof bei Schloßrued (Ruedertal), südlich Schöffland.



Geburtshaus von Bundesrat Minger in Mütl (an der bernischen Grenze gegen den solothurnischen Bucheggberg). Hier ist schon Bundesrat Minger aufgewachsen und betätigte sich auf diesem elterlichen Gut. Später wohnte er in Schüpfen (an der Linde Bern-Biel). Phot. A. Wegmann, Ragaz.



Die **Blümlisalp-Gruppe** (Berner Oberland) vom Flugzeug aus gesehen. Links die **Weißer Frau** (X), rechts die höchste Erhebung dieser Gruppe, das **Blümlisalphorn**. Phot. W. Schweizer, Reiseschriftsteller, Bern.

Links: **Alte Wettertanne** auf dem **Bözinger Berg**, in der Umgebung von Biel. Phot. Ad. Seiler, Wohlenschwil.

Luzern und Vierwaldstättersee



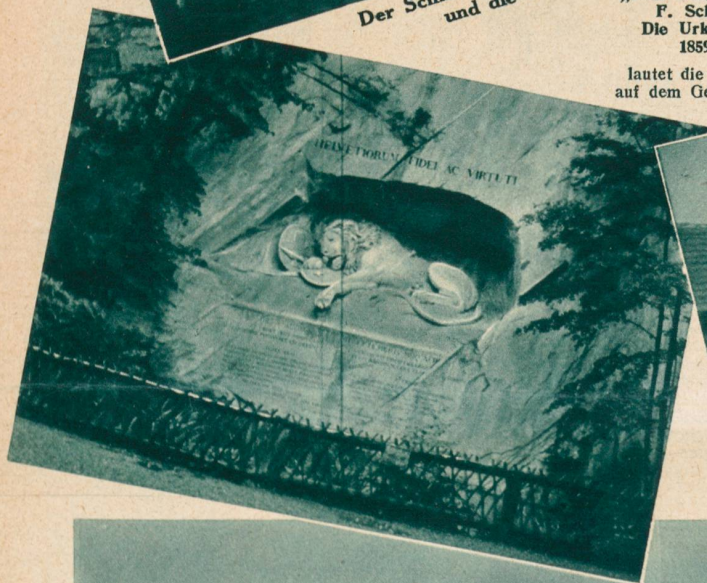
Der Schillerstein mit Blick auf Brunnen
und die beiden Mythen.

„Dem Sänger Tells
F. Schiller
Die Urkantone
1859“

lautet die Inschrift
auf dem Gedenkstein.



Das alterwürdige Haus zur Treib, gegenüber Brunnen, wo offizielle
und inoffizielle Volksboten der drei Länder sich in manchen Jahr-
hundert zu gemeinsamer Beratung schon zusammen-
gefunden haben.



Gesamtansicht der Stadt Luzern, die bereits schon Vorbereitungen trifft zur Feier im Jahre 1932, zum Andenken an ihren Eintritt in
den Bund der Eidgenossen vor 600 Jahren (1332). — Bild Mitte links: Das Löwendenkmal im Gletschergarten in Luzern. Helvetiorum
fidei ac virtuti — Der Treue und Tapferkeit der Schweizer zum Gedenken — ist oben in den Stein gemeißelt. — Rechts: Partie an
der alten Kapellbrücke, die mitten in der Stadt Luzern die Reuß überquert.